

Bürgerbrief



Jochen Petermann
Hochstadenstraße 26 b
53909 Zülpich
Email: jpetermann1@gmx.de
Tel.: 02252/6143
Donnerstags von 9.30 bis 12.00 Uhr
im **SPD Büro „Rot“** in der
Münsterstraße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das neue Jahr wird auch für Zülpich und unseren Wohnbereich viel Neues bringen. Manche notwendige Veränderungen werden vielleicht mit etwas Beeinträchtigungen verbunden sein. Doch das Ziel soll ja sein, die Lebensbedingungen in unserer Stadt nachhaltig zu verbessern. Lassen Sie mich kurz über einige Punkte berichten:

– Kita Hertenicher Weg

Leider ist der Start der Bauarbeiten mit der Abholzung des Grundstückes besonders für die Anwohner sehr unglücklich gelaufen. Die Maßnahme begann an einem Samstag um 18.00 Uhr und dauerte bis weit in den Abend. Dieses Vorgehen war so mit der Stadt nicht abgesprochen, zumindest was den Zeitpunkt betrifft.



Nach Rücksprache mit der Stadtverwaltung liegt das Vorhaben in der Zeitplanung, sodass die Eröffnung der Kita im August 2025 angestrebt werden kann. Wie notwendig der Neubau der Kita ist ergibt sich aus der Tatsache, dass immer noch viele junge Familien nach einem Betreuungsplatz für ihre Kinder suchen.

– Schulen

An den Grundschulen in Zülpich werden voraussichtlich insgesamt 13 neue Eingangsklassen mit 309 Schülerinnen und Schülern gebildet. Sie verteilen sich auf die Clodwig-Schule Zülpich mit 4 Eingangsklassen, die Grundschule Sinzeniche mit 2 Eingangsklassen, die Grundschule Ülpenich mit 4 Eingangsklassen und die Grundschule Wichterich mit 3 Eingangsklassen.

An den weiterführenden Schulen sind ebenfalls hohe Anmeldezahlen zu erwarten. Der Anbau an die Realschule wird da dringend benötigte weitere Klassenräume schaffen.

In der Stadt Zülpich ist in den vergangenen Jahren mit hohen Investitionen ein sehr gut angenommenes Schulzentrum entstanden, das im Vergleich mit anderen Kommunen ein breitgefächertes Angebot im dreigliedrigen Schulsystem bietet.

– Baumaßnahmen Münsterstraße

Ab Ende März soll mit der Umgestaltung der Münsterstraße, Brauersgasse und Julsgasse begonnen werden. Der erste Bauabschnitt wird einen kleinen Teil der Münsterstraße ab dem Münstertor und die Brauersgasse umfassen. Nach Fertigstellung erfolgt der zweite Bauabschnitt im mittleren Teil der Münsterstraße zusammen mit der Julsgasse. Der dritte Teilabschnitt bis zur Kreisparkasse und der renovierten Schumacherstraße soll dann bis zum Frühjahr 2025 fertig gestellt sein.

Während der Arbeiten bleibt die Münsterstraße gesperrt. Nach der Fertigstellung soll dann der Verkehr ab dem Münstertor durch die Brauersgasse (also umgekehrt) geleitet werden.

Eine zeitweise und hoffentlich dauerhafte Sperrung der Münsterstraße für den Durchgangsverkehr wäre wünschenswert und würde die Aufenthaltsqualität in der Münsterstraße erhöhen und auch eine Belebung der Geschäftswelt hervorrufen.

Ich wünsche allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern alles Gute, Gesundheit und schöne Ostertage.

Sollten Sie irgendwelche Anliegen haben, so können Sie sich gerne an mich wenden.

Herzliche Grüße

Jochen Petermann